

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 11 (1925)
Heft: 18

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Leid des Nächsten, Bezeichen und Güte sind Gedanken über Mütterlichkeit. Unter Ritterlichkeit verstand sie die Pflicht, die Pflicht zu helfen, allen Dankenden, allen Hilfslohen, allen Zukunftsgesunden. Es war eine weihewolle Stunde, die uns Fr. Künzli durch ihr formschönes, wohlspringendes Referat bot. Müller, Flüelen, sprach in gedrängter Kürze über den Rechenunterricht an unsern Fortbildungsschulen. Sodann fasste die Konferenz Entschlüsse über unsere Hilfskasse, die das Stimmrecht und den freiwilligen Wegzug aus dem Kanton betreffen. Um die Einzahlung der Beiträge zu erleichtern, hat der Verein ein Postcheckkonto eröffnet. Nach einigen Mitteilungen konnte der Präsident die schöne, einmütige Versammlung schließen.

J. M.

Appenzell I.-Rh. Unser Kapuzinerkloster sieht sich, zum Teil auch genötigt durch die zunehmende Zahl von Professoren am Kollegium Sankt Antonius, in die Lage versezt, bedeutende Um- und Erweiterungsbaute an den alten Ordensgebäuden vorzunehmen. Daran leistet nun der Staat nach Grofratsbeschluss eine Subvention von 50,000 Fr., womit in sprechender Weise die Wertschätzung dokumentiert ist, die das Alpsteinland der blühenden Schul- und Erziehungsanstalt entgegenbringt. Deren dreiklassige Realschule, welche an Stelle der früheren zweiklassigen staatlichen Realschule getreten ist, weist Jahr um Jahr einen starken Besuch seitens der Landessöhne auf, so daß die ersten zwei Klassen parallelisiert werden müssten.

Im Flecken Appenzell hat der Senior der innerrhodischen Lehrerschaft, Herr Jos. Ant. Wild, nach 54jähriger Schultätigkeit die Resignation eingereicht. Vor vier Jahren hat der gute Praktiker unter dankbarer Anteilnahme der Bevölkerung sein goldenes Dienstjubiläum begangen. Die Lehrstelle ist zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

St. Gallen. An die Oberschule Bern eck wirs definitiv Herr Lehrer Alphons Wettenchwiler jun. gewählt. — In Altbrunn wurde das 25jährige treue Wirken ihrer Lehrerin Fr. Marie Meyer, von Sursee gebührend gefeiert. — 57 Teilnehmer zählte der vom Verband der Gewerbeschullehrer in der Gewerbeschule St. Gallen arrangierte Unterrichtskurs, eine Ausstellung von bezüglichen Lehrmitteln war damit verbunden. An der Hauptversammlung des Verbandes referierte in einem sehr beifällig aufgenommenen Referate Herr Reallehrer Otto Eggle, Gofau über „Bericht und Antrag über den Besuch benachbarter ausländischer Gewerbeschulen“. — Im ersten Jahre des Bestandes der Schulsparkasse von katholisch

Altstätten wurde die schöne Summe von Fr. 7187 eingelegt. — Ein kompetenter Kollege schreibt über die Schlussprüfungen an der katholischen Erziehungsanstalt Thurnhof: „Das leitende Anstaltspersonal mit Herrn Vorsteher Seiler an der Spitze gab sich große Mühe, durch Umsicht, Rücksicht und Schaffensmut den guten Ruf der Anstalt, den sie unter Vorsteher Bächler sel. Jahrzehntelang genoß, auch fürderhin zu wahren.“ Dieser erfreulichen Tatsache gab auch Herr Nationalrat Dr. Holenstein beredten Ausdruck.

Himmelerscheinungen im Monat Mai

1. Sonne und Sterne. Indem die Sonne das Bahnstück vom Widder zum Stier durchzieht, vergrößert sich ihre nördliche Abweichung von $12\frac{1}{2}$ bis 22 Grad und die Tageslänge wächst auf $15\frac{1}{4}$ Std. Am Mitternachthimmel steht das Sternbild des Skorpions der Sonne diametral gegenüber mit 25 Grad südlicher Abweichung vom Äquator. In der Umgebung des Skorpions finden wir die Wage, den Schützen, die Schlange und den Schlangenhalter.

2. Planeten. Die auf den 16. fällende, größte westliche Elongation des Merkurs ist für die Beobachtung nicht günstig, weil der Planet eine kleinere Deklination als die Sonne besitzt und daher zu ließ steht. Venus bleibt unsichtbar. Mars tritt in die Zwillinge und geht ansangs 1, am Ende des Monats $1\frac{1}{2}$ Stunde vor Mitternacht unter. Jupiter Grad südlicher Abweichung vom Äquator. In der zweiten Hälfte der Nacht zu sehen. Saturn kommt in Opposition zur Sonne und ist daher während der ganzen Nacht sichtbar.

Dr. J. Brun.

Lehrzimmer

Zur gejl. Beachtung! Einsendungen für die nächste Nummer der „Schweizer-Schule“ sind an Hrn. Zentralpräsident W. Maurer, Luzern, Geizmattstrasse 9, zu adressieren.

Exerzitienfonds

Eingegangene Gaben vom 19. bis 26. April:

Bon C. B., Marbach	Fr. 20.—
„ M. G., Stans	10.—
„ A. Sch., Lichtensteig	5.—
	Total Fr. 35.—
Transport von Nr. 17 der „Sch.-Sch.“	1644.30
	Total Fr. 1679.30

Redaktionsschluß: Samstag.

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz Präsident: W. Maurer, Kantonschulinspektor, Geizmattstr. 9, Luzern. Altuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Zug Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postcheck VII 1268, Luzern. Postcheck der Schriftleitung VII 1268.

Krankenkasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Desch, Lehrer, Burged-Bonwil, St. Gallen W. Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W. Postcheck IX 521.

Hilfskasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstraße 25. Postcheck der Hilfskasse A. L. B. S.: VII 2443, Luzern.